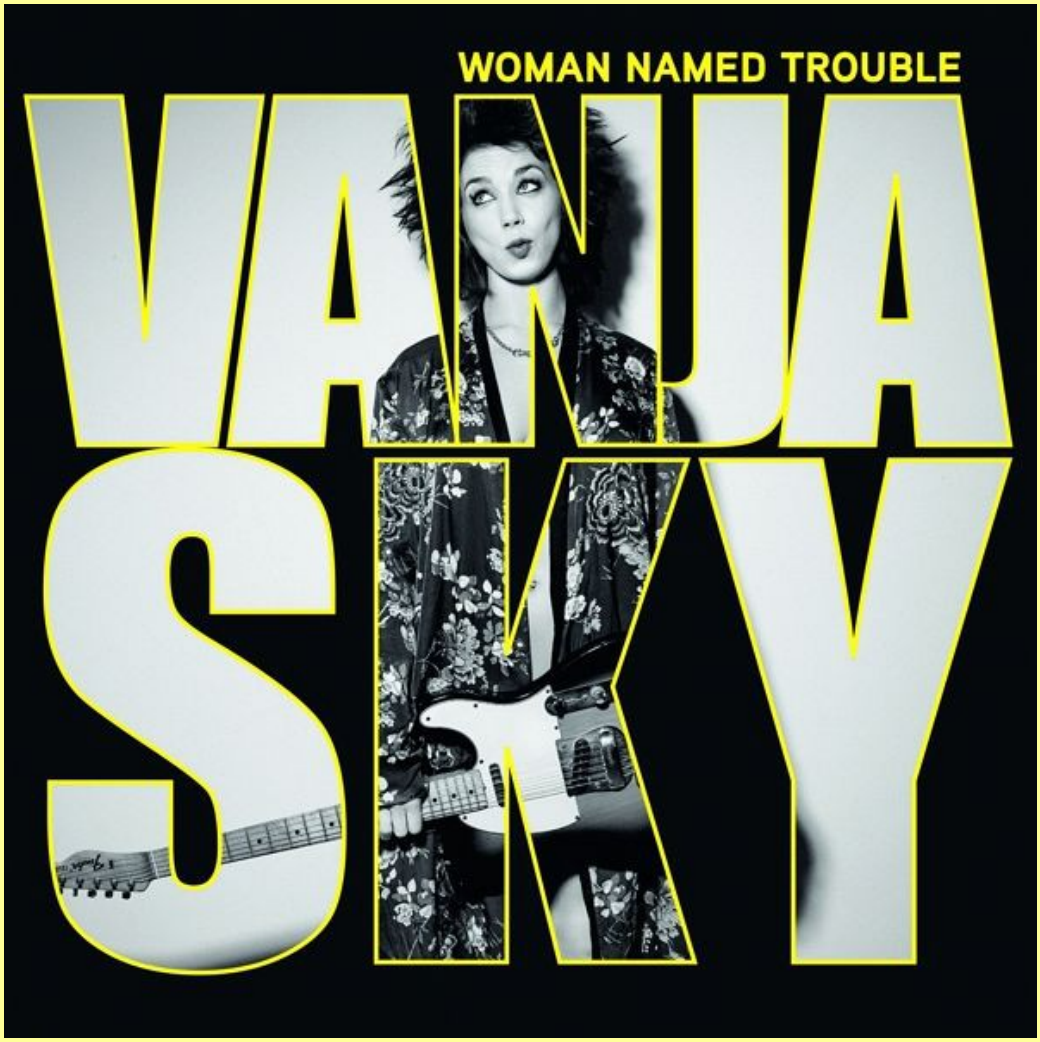
Künstler: **VANJA SKY** / Titel: Woman Named Trouble
Medium: CD / Spiellänge: 41:37 Min. /Label: Ruf Records
Text: Mike Kempf



VANJA SKY ist auf einem guten Weg ihre Karriere mächtig ins Rollen zu bringen. Auftritte in **TOM RUFs** '**BLUES-CARAVAN**' an der Seite von **MIKE ZITO** & **BERNARD ALLISON** zieren bereits ihren Steckbrief. Dazu kam es im vergangenen Jahr noch zu einem gemeinsamen Auftritt mit der US-Kapelle **JANE LEE HOOKER** und für die legendäre britische Hardrockband **UFO** agierte sie mit ihrer Band als Support.

Apropos Band, da hat die 26-jährige kroatische Rockröhre den Gitarristen **ROBERT WENDT**, den Tieftonspezi **ARTJOM FELDSTER** und den 'Hau-Drauf-Experten' **HANSER SCHÜLER** Musiker um sich gescharrt, mit der sie künftig gemeinsam als eigenständige Band für Furore sorgen will.

Auf 'Woman Named Trouble' taufte **VANJA** ihre Neuerscheinung. Diese ist als handelsüblicher Silberling, aber ab April auch als Vinyl erhältlich. Die mir vorliegende CD lässt in einer Gesamtspiellänge von knapp zweiundvierzig Minuten elf Songs vom Stapel. Darin mit „Life Is A Bitch", „Shadow Play" und „Oh Well" drei Tracks die aus der Feder der längst verstorbenen Bluesrock-Legenden **LUTHER ALLISON** [† 12.08.1997], **RORY GALLAGHER** [† 14.06.1995] sowie den noch aktiven **PETER GREEN** stammen.

Die restlichen acht Lieder sind geistiges Eigentum von **VANJA SKY** und ihrem Partner **ROBERT WENDT**, der mit seinem glänzend ausgeprägten 'Saitenzupf' einige hochwertige Soli beiträgt, die dem Ganzen einen entscheidenden Stempel aufdrückt. Entscheidend deshalb, weil er sich als Solist bestens mit **VANJAs** Rhythmusabteilung ergänzt.

Trotzdem, Frau **SKY**, mit der Stimme eine auf Beute lauernde Raubkatze gesegnet, steht klar im Epizentrum von 'Woman Named Trouble'. Ihr Gesang spiegelt sich sehr kraftvoll, rau und ausdrucksstark wieder. Ich bin mir sicher, der Rock'n'Roll-Liebhaber lässt sich gerne von ihren Textvorträgen ködern und letztlich auch erbeuten.

Mit 'Rock'n'Rolla Train' lässt die hanseatische Band gleich einen meiner Tophits des Albums vom Stapel. Nicht nur allein vom Titel mit **AC/DCs** 'Rock'n'Roll Train' leicht zu verwechseln, erinnert das Teil rein musikalisch betrachtet, mit bekannten Riffs und Takten stark an die glorreiche australische Combo.

VANJA SKY mit dem Temperament eines Hurrikans ausgestattet bekommen, so mein Eindruck, die Performance energiegeladener Rocksongs am besten. So eignen sich neben dem wuchtigen 'Rock'n'Roll-Zug' noch „Oh Well" und vor allem „Voodoo Mama" als Hörempfehlungen, die allesamt ihre Dynamik am besten dokumentieren.

So wie **VANJA** ihr Erscheinungsbild im Stile eines Chamäleons ständig wechselt, mal als Blondine, mal als Brünette die Bühnen entert, hat sie mit ihrem Bandpartner **ROBERT** 'Woman Named Trouble' entworfen. Soll heißen – es ist ein abwechslungsreiches Album entstanden. Neben den bereits erwähnten rockigen Stücken gibt es noch reichlich Blues-, einige Soul-, etwas Country- und ein paar Balladennoten zu Gehör.

Live aufgenommen im 'Schalltona Hamburg Studio' wurde das Ganze von **HANNES HAINDL** in einem perfekten Sound abgemischt. Und - kein Geringerer als Basslegende **ROGER INNISS**, der nebenbei noch bei den Tracks 4-6 an den dicken Saiten mitwirkt, zeichnet sich hier als Produzent aus.

Für diese fehlerfreie anspruchsvolle Produktion kann ich problemlos eine Kaufempfehlung aussprechen. Allerdings mit dem Hinweis, dass es noch eine Steigerung zu 'Woman Named Trouble' gibt – der Besuch eines ihrer Konzerte.

Line up:
Vanja Sky (vocals, guitars, mandolin)
Robert Wendt (guitars, acoustic guitars, dobro)
Artjom Feldster (bass, backing vocals)
Hanser Schüler (drums, percussion)
Roger Inniss (bass #4-6)

Setliste:
01. Rock 'N' Rolla Train [03:44]
02. Hard Times [05:07]
03. Turn It On [03:22]
04. Life Is A Bitch (Luther Allison) [03:43]
05. Trouble Maker [03:16]
06. What's Going On [04:28]
07. Call Me If You Need Me [03:50]
08. Let's Get Wild [03:55]
09. Oh Well [02:50]
10. Voodoo Mama [03:39]
11. Shadow Play (Rory Gallagher) [04:03]